

**Die Regierung  
des Kantons Graubünden**

**La regenza  
dal chantun Grischun**

**Il Governo  
del Cantone dei Grigioni**



**Sitzung vom**

**01. April 2014**

**Mitgeteilt den**

**02. April 2014**

**Protokoll Nr.**

**303**

## **A.**

Die Stimmberechtigten der Gemeinde **Sumvitg** beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2013 eine Teilrevision der Ortsplanung, umfassend einen Zonenplan 1:1000 Änderung, Laus.

Ein auf den 18. Dezember 2013 datierter Planungs- und Mitwirkungsbericht (PMB) gemäss Art. 47 der eidgenössischen Raumplanungsverordnung (RPV) liegt vor. Das Amt für Raumentwicklung (ARE) verfasste mit Datum 19. Juli 2013 einen Vorprüfungsbericht.

Die öffentliche Bekanntgabe des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 gemäss Art. 48 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden (KRG) erfolgte am 27. Dezember 2013. Es gingen keine Beschwerden ein.

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2013 ersuchte der Gemeindevorstand Sumvitg um Genehmigung der Revisionsvorlage im Rahmen von Art. 49 KRG.

## **B.**

### **Gegenstand der Revisionsvorlage**

Gegenstand der vorliegend zu genehmigenden Nutzungsplanvorlage der Gemeinde Sumvitg in der Fraktion Laus bildet die Einzonung eines Teils der Parzelle Nr. 5175 (ca. 402 m<sup>2</sup>) von der Landwirtschaftszone in die Zone für Nebenbauten und Nebenanlagen. Demgegenüber wird ein Teil der Parzelle Nr. 2531 (ca. 392 m<sup>2</sup>) als Kom-

compensation der Grünzone zugewiesen. Mit der Einzonung wird der bereits bestehende Gartenpavillon mit Sitzplatz der entsprechenden Zone zugeordnet.

**C.**

**Zonenplan 1:1000 Änderung, Laus**

Der Zonenplan 1:1000 Änderung, Laus vom 17. Dezember 2013 gibt zu keinen Bemerkungen Anlass; er kann genehmigt werden.

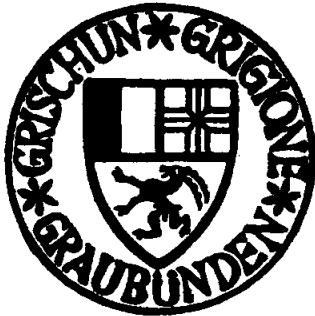
Gestützt auf Art. 49 KRG

**beschliesst die Regierung:**

1. Der Zonenplan 1:1000 Änderung, Laus vom 17. Dezember 2013 wird genehmigt.
2. Der Gemeindevorstand Sumvitg wird ersucht, diesen Beschluss in geeigneter Form öffentlich bekannt zu geben (ohne Rechtsmittelbelehrung).
3. Soweit für die Verwirklichung der Planung Bewilligungen irgendwelcher Art notwendig sind, bleibt der Bewilligungsentscheid der zuständigen Behörde oder Amtsstelle vorbehalten.
4. Der Gemeindevorstand Sumvitg sorgt für die Nachführung der digitalen Daten nach den Vorgaben des ARE.
5. Für das Genehmigungsverfahren werden keine Kosten erhoben.

6. Mitteilung an:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]



Namens der Regierung

Der Präsident:

*M. Cavigelli*

Dr. M. Cavigelli

Der Kanzleidirektor:

*C. Riesen*

Dr. C. Riesen